

## ***Gedichte aus den 1980er Jahren***

**Zu Beatrice's 23. Geburtstag am 22. April 1980:** Bea ist die ältere meiner beiden jüngeren Schwestern

Die schöne Kindheit ist verfliegen  
und s'ist schon dreiundzwanzig Jahre her,  
seitdem Du in die Welt gezogen,  
hinein ins weite Zeitenmeer.

Viel Gutes gibt es da, was dauert  
und Freude bringt dem Menschenherz.  
Doch heimlich auch der Irrtum lauert,  
die Dunkelheit, der grobe Schmerz.

Wohl dem, der eines nicht vergisst,  
die Wahrheit, die uns ja nicht fern:  
Der Anfang aller Weisheit ist  
die tiefe Ehrfurcht vor dem Herrn.

**Zu Mutti's 46. Geburtstag am 14. Januar 1981:**

Mis allerliebste Mueti.  
Ich wünsch Dir alles Gueti  
vo tüfschem Herzensgrund.  
Ich wünsch Dir Gottes Säge  
uf allne Dine Wäge.  
Blib fröhlich, muetig, gsund.

Es isch mir sehr dra gläge,  
dir herzlich danke z'säge  
für Dini Lieb' und Treu.  
Für alls was eus bedüte tuesch  
und dass d'so fründlich zu eus luegsch,  
so alli Tag uf's neu.

Oh dass mir möchtet mitenand  
de Wäg go, froh a Gottes Hand,  
als Sini giebte Chinde.  
Oh das mir möchtet of Ihn boue  
und eus Ihm völlig avertroue,  
zu Ihm in Himmel finde.

**Zu Brigitte's 14. Geburtstag am 20. Januar 1981:** Brigitte ist meine jüngste Schwester.  
Einige der folgenden Gedichte stammen aus meinem Engländeraufenthalt von 1979 bis 1982

Obwohl ich nöd cha bi Dir si,  
bin ich doch oft bi Dir.  
Die Zit, die gohd jo schnell verbi  
und mir gsehnd enand wieder gli.  
Do druf freu i mi sehr.

Ich wünsche Dir, mis Schwöschterherzli,  
es fröhlich's Herz, voll helle Schii.  
Es Lüchte, wie vo tuusig Cherzli,  
söll immerwährend mit Dir si.  
Und s'Wichtigschte im letschte Satz:  
Bhüet Di Gott, min liebe Schatz.

**Zu Beatrice's 24. Geburtstag am 22. April 1981:**

Scho wieder isch es Johr vergange  
und wieder gschpören i s'Verlange  
Dir e paar Zile zuecho z'lo  
um Dir recht herzlich z'gratuliere  
und mit Dir fröhlich z'jubiliere:  
De Vierzwänzgishti isch do!

Mögsch Du uf allne Dine Wäge  
begleited si vo Gottes Säge  
und mit Ihm go a Sinre Hand.  
Mögsch Jesus als Dim Leiter ghöre.  
Er isch de Wäg und Er isch Töre  
zum ew'ge Heimatland.

**Zum Muttertag am 10. Mai 1981:**

Das isch jo wöcklich allerhand.  
Scho wieder bin i usser Land  
am Tag vo eusne Müeter.  
Doch fire wämmer mitenand  
trotzdem, dur's Liebesband,  
mit glücklichfrohe Gmüeter.

Das isch jo wöcklich allerlei:

Scho bald bin i wieder dehei,  
 das isch jo nümme nüt.  
 I freu mi schüli uf die Zit,  
 wo no nün Wuche vor mir lit,  
 bi mine liebe Lüt.

### **Zu Vati's 51. Geburtstag am 5. Juni 1981:**

Aus der Ferne möchte' ich Dir  
 heute herzlich gratulieren.  
 Einmal mehr versuch' ich hier,  
 einen Gruss zu poesieren.

Ich möchte Dir ganz herzlich danken  
 für Deine Liebe hier auf Erden.  
 Mög' unsre Freundschaft niemals wanken,  
 nur stärker, tiefer werden.

Es lohnt sich, Gott, der uns gemacht,  
 das ganze Sein anzuvertrauen.  
 Dann können wir, ob Tag, ob Nacht,  
 mit Freuden in die Zukunft schauen.

### **Zum Muttertag am 9. Mai 1982:**

Das Ihr zu mir uf Bsuech sind cho,  
 das het mi schüli gfreut.  
 Denn, wüssed Ihr, es isch eso:  
 Mit Eu si, jo das macht mi froh.  
 Ich ha's no nie bereut.

Zum Muetertag, do wünsch ich Dir,  
 mis allerliebschte Mueti:  
 Viel Freud, so viel wie's Sterneheer  
 und Lieb' so tuf und wit wie's Meer  
 und alles, alles Gueti.

Nöm mänge Tag muen i durchwache,  
 bis mir chönd wieder mitenand  
 Omlette bache, fröhlich lache,  
 Spieli mache und andri Sache  
 im gliebte Schwitzerland.

### Zu Vati's 52. Geburtstag am 5. Juni 1982:

Das isch jetz s'letscht Mol us der Fern,  
 das ich Dir tuen es Grüessli schrib.  
 Gli tuen i wieder bi Eu blibe.  
 Das mach' i schüli gern.

Uf die Zit freu i mi sehr,  
 wo mir denn mitenand im Sommer  
 i d'Ferie reised ohni Chummer  
 und plägered am schöne Meer.

Scho wieder isch es Johr verschiebt.  
 Recht herzlich Gratulation  
 sendet Dir Din ältste Sohn,  
 de Matthias wo Di liebt.

„Du bist jetzt 52 Jahre jung –  
 Mach weiter so mit frohem Schwung!“

### Zu Vati's 53. Geburtstag am 5. Juni 1983:

Und wieder isch es Johr verbi.  
 Damol schrib i vo Bern,  
 um z'säge: „I vermisse Di“  
 und au: „I ha Di gern.“

Dich chörzlech do am Grand-Prix z'gseh,  
 das han i lässig gfunde.  
 Wie Du det gflitzt bisch wie nes Reh  
 so tifig über d'Runde!

Viel Friede, Freud und Gottes Säge  
 wünsch ich Dir vo Herzensgrund.  
 Mög d'Sunne schine, au im Räge.  
 Blib fröhlich, muetig, gsund.

Mög Jesus Chrischt sis Liecht azünde,  
 tuf inne i Dim Herz.  
 Mög er Dir weg nä alli Sünde  
 und heile jede Schmerz.

**Zu Mutti's 50. Geburtstag am 14. Januar 1985:**

Mein allerliebstes Mamilein.  
 Es braucht nicht viel zum Glückhichsein:  
 Den Vater, der im Himmel wacht.  
 Ein Herz, das darob singt und lacht.  
 Auch liebe Menschen, etwas Ruh  
 und eine Mutter, so wie Du!

Nun bist Du fünfzig Jahre jung.  
 Wie eh und je in vollem Schwung.  
 Weisst Mami, wir sind stolz auf Dich  
 und lieben Dich gar herzlich.  
 Ich wünsch Dir für Dein weitres Leben  
 von Herzen Gottes reichen Segen.

**Für Beatrice zum 28. Geburtstag am 22. April 1985:**

Nöd nur us blosser Tradition  
 schick ich Dir die Gratulation.  
 Söllsch wüsse: Sigsch Du nah, sigsch fern –  
 de Magi het Di schüli gern.  
 Zum Achtezwänzigschte möchte i jubiliere  
 und Dir vo Herze gratuliere!

**Zum Muttertag 1985:**

Zum wohlverdienten Muttertag,  
 man Dir mal wieder danken mag.  
 Für alles, was Du uns getan,  
 wir denken herzlich gern daran!

**Markus zum 24. Geburtstag während den Kenia-Ferien 1986:** (Märk ist mein einziges Bruderherz)

Mit Dir do i de Ferie z'si,  
 das het mi riesig gfreut.  
 S'isch alles wüirklich lässig gsi.  
 Ich han kein Tag bereut.

Scho vierezwänzg Johr isch es her,  
 dass Du zu eus bisch gschtosse.  
 Eus mit Dir z'freue fallt nöd schwer.  
 Jetz bisch scho rächt en Grosse.

Für's nächschte Jöhrli wo jetz chond,  
 do wünsch Dir Gottes Säge.  
 Blib witerhin recht brav und gsund,  
 find Freud und Glück uf Dine Wäge!

**Zum Muttertag am 10. Mai 1987:**

Nur das Beste hast Du uns gegeben.  
 Viel Liebe und viel Zärtlichkeit.  
 Und gepflegt die jungen Leben.  
 S'ist keine Selbstverständlichkeit.

Ein Mami so wie Du zu haben,  
 ist ganz und gar vergnüglich.  
 Eine der allerhöchsten Gaben.  
 Mutti, wir sind stolz auf Dich!